Als ich am 18. Mai v. J. auf einem Dampfschiff über das große Haff fuhr, sah ich dort an mehreren Stellen, namentlich in der Nähe der Jusel Wollin, noch geschlossene Gesellschaften von Saubentaucher, Podiceps cristatus, jede Gesellschaft aus mehreren Hunderten bestehend, die also noch nicht Anstalt zur Brut gemacht hatten. Das Dampfschiff brachte von den gewöhnlich nur durch Tauchen entstiehenden Wögeln mehrmals ganze Trupps zum Aufsliegen. Dagegen fand ich am solgenden Tage 4 Meilen östlich von dort, dei Gülzow in den dortigen Seeen die Handenstaucher nicht nur gepaart, sondern auch schon bei sertigen Nestern. — Als ich nun ansangs Juni am schilfigen User des einen Seees entlang schritt, sammelte ich einige 50 entleerte Seer von Podiceps cristatus und Fulica atra, die in halben und dreiviertel Schalen im Grase lagen und von den Krähen, Corvus cornix, die ich zum Theil noch in ihrer Arbeit störte, aus den Restern getragen und verzehrt waren.

Litterarisches.

Vor mir liegt ber "Inder der ersten 12 Iahrgänge 1876—1887 ber Monatssichrift bes deutschen Bereins zum Schuhe der Bogelwelt, enthaltend ein vollständiges Autorens, Fachs und Arten Register nehst einem Berzeichnisse der Abbildungen, versaßt von Paul Leverfühn, im Selbstverlage des Bereins, in Commission bei E. Karras, Halle a. S." — Für dies verdienstvolle, äußerst mühsame, mit großem Fleiße durchsgeführte, 120 Octavseiten im Format der Monatsschrift enthaltende Werk gebührt dem kundigen Versasser schwister Dank aller Ornithologen. Wie der Versasser in der Vorsebe richtig bemerkt, ist "für die Uebersichtlichkeit und Branchbarkeit einer periodischen, wissenschaftlichen Zeitschrift ein GeneralsInder nehst Registern von großem Nuhen." Dieser Ausspruch muß aber dahin erweitert werden, daß ein solcher Inder geradezu für unentbehrlich zu erachten ist, zumal wenn er wie der vorliegende allen berechtigten Ansorderungen genügt.

Der Inder enthält erstens ein Autoren-Register, zweitens ein in 28 Unterabtheilungen zerlegtes Sach-Register, drittens ein Berzeichniß der Abbildungen, einerseits nach den Fahren ihres Erscheinens, andererseits nach der Species alphabetisch geordnet, viertens einen lexicalischen General-Inder der wissenschaftlichen Bogelnamen, fünstens endlich Mittheilungen und Borträge, gehalten in den Versammlungen des Vereins, mit einem Autoren- und Sach-Register, zerlegt in 25 Unterabtheilungen. Aus dieser bloßen Aufzählung ersieht man sofort, welche ungemeine Mühe sich der Versasser gegeben hat, sein Werk so einzurichten, daß es auf alle möglichen Fragen sofort Ant-wort ertheilt.

Der Verfasser empsiehlt in seiner Vorrede, vor Benutung des Sach-Registers die Uebersicht über die Abschnitte desselben (S. 27—52 und 116—122) durchzusehen und bemerkt dann: "Ein Unterschied zwischen längerem Aufsatz und kurzer Notiz konnte nicht in diesem Verzeichniß angedeutet werden, dagegen bedeuten die Ausrusungszeichen (!), welchen man oft im General-Index begegnen wird, daß an der betreffenden Stelle ein längerer Aussatz über die fragliche Art sich findet. Eine Kritik wäre leicht

mit diesen Wegweisern zur Orientirung zu verbinden gewesen; wir haben jedoch ganz davon abgesehen und wiederholen, daß die Ausrufungszeichen sich nur auf die Quantität der betreffenden Aufsäte beziehen." — Daß von jeder Aritik in dieser Arbeit Abstand genommen wurde, ist durchaus und umsomehr zu billigen, als eine solche überhaupt nicht in einen Inder gehört, überdies auch den Stempel der Subjectivität nicht würde verleugnen können.

Für die wenigen, übrigens leicht erkennbaren Drucksehler im Werke ist der Antor nicht verantwortlich zu machen.

Noch muß hervorgehoben werden, daß der Inder einen Beweis für den bebentenden wissenschaftlichen Werth der Monatsschrift und ihre ausgezeichnete, classische Redaction liefert. Wir können daher den hochverehrten Herren, welche sich der großen redactionellen, mit vielem Aerger verknüpften Mühewaltung seit einer langen Reihe von Jahren unterzogen haben, insbesondere aber dem Herrn Hofrath Prosessor Dr. Liebe für die Anregung zur Herausgabe der vorliegenden Arbeit, deren Anschlang dringend empsohlen wird, nicht dankbar genug sein. — "Adspiret fortuna labori!"

Torgau, den 19. December 1888.

Pietsch.

Druckfehlerberichtigung. Auf Seite 454 v. J. Zeile 5 v. u. muß es heißen huh: Wald statt Harz-Wald.

Anzeigen.

Alle Vereinsmitglieder, welche sich in den Besitz des von Herrn P. Leverkühn ausgearbeiteten, die Jahrgänge dis 1887 incl. umfassenden **Inder** setzen wollen, bitten wir, sich an unseren Rendanten, Herrn Meldeamts-Assistent Rohmer in Zeitz, wenden zu wollen. Derselbe wird gegen Einsendung von 20 Pfennigen in Briefmarken den Inder den Mitgliedern gratis zusenden.

Der Vorstand.

In verkansen: Lennis, Synopsis der Thierkunde. I. Band, neueste Auflage. Bollständig neu; anstatt 16 M. für 10 M.

> Seribert Kan, Tas Evangelinm der Natur. 8 M Unft, Durch Feld und Bald. Anftatt 6 M für 3 M Gräßner, Die Bögel und Eier Mitteleuropas. 3. Aufl., mit 24 Kupfertafeln. Anftatt 24 M für 14 M

Sämmtliche Werke gut gebunden und tadelfrei. F. Menzel in helmftädt.

(Bebr. Reiche, Thierhandlung in Alfeld (Prov. Hannover)

Barraband-Sittiche Paar 40 M; Nymphen-Sittiche P. 12 M; Rosellas (Ps. eximius) Stück 22 M; Psitac. multicolor St. 25 M; Platycere. Barnardi (Bulla Bulla) St. 25 M; Königssittich, Männch. in Pracht St. 50 M; Große gelbhaub. Kakadus St. 16 M; Rosa-Kakadus St. 9 M; Zebrasinken P. 6 M; Wingelastrilbe P. 20 M; Dornastrilbe P. 10 M; Schilfamandinen P. 6 M; Gürtelgras-sinken P. 20 M; Ceressinken P. 12 M; Austral. Schopstanben P. 10 M; Bonga-Wonga-Tanben P. 50 M; Blane Kernbeißer (Vischof) P. 10 M; Amerik. Blauheher St. 12 M; Golbstügel-Spechte St. 15 M; Trauer-Tangaren St. 5 M; Saffransinken St. 3 M; Anser indieus P. 80 M 1 Paar Heilige Ibisse III M; In Januar 1889.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Pietsch

Artikel/Article: Litterarisches. 51-52